

Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]

|Peter Altenberg

Semmering
Hotel Panhans.

Semmering
Hotel Panhans

Lieber D^r Arthur Schnitzler,
ich schreibe es Ihnen ganz klar und klar, denn alles Andere hätte gar keinen Sinn:
5 Eine Reihe von Menschen, die mich bisher durch fixe monatliche Beiträge
unterstützt haben, sind allmählich »ausgesprungen«. Ich frage daher bei Ihnen, dem
vom Schicksale Begünstigten, an, ob Sie oder Andere (Beer-Hoffmann, Hugo Hof-
mannstal, Hermann Bahr ETC. ETC.)
mir die Sorge meines Lebensabends
10 (»tieffte Lebensnacht« sollte es eigentlich lauten) erleichtern wollen!?!? ^vBis zum
53. Jahre habe ich mich so »durchgefretet«.
|Ich bin seit 8 Wochen von einer »allgemeinen Nervenentzündung«
(POLYNEURITIS) Tag und Nacht gefoltert, dazu die seelische Depression!
Ich bitte sehr, dieses Schreiben als Geheimnis zu betrachten. ^vIch appelliere an den
15 Menschen und den Dichter.
Meine Tage sind gerichtet und gezählt, da gibt es keine Demütigung mehr, man ist
schon halb wo anders, dort wo die Beurteilungen des Menschen und seiner Seele
anders gewertet werden!
Ihr unglückseliger

Richard Beer-Hoffmann
Hugo von Hofmannsthal, Her-
mann Bahr

Peter Altenberg

Semmering, Hotel Panhans.

Hotel Panhans

Es ist ein Notfchrei eines schwerst Bedrängten.

Geheimnis!!!

- O CUL, Schnitzler, B 2.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/11 912«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »10«
O DLA, A:Schnitzler, 85.1.2342, S. 9–10.
maschinelle Abschrift
Schreibmaschine
Handschrift einer Schreibkraft: Bleistift (Unterstreichungen, zwei Korrekturen)
Zusatz: Die Abschrift mit Schnitzlers Schreibmaschine mit weiter Spationierung erstellt
und ist womöglich kurz nach dem Tod Altenbergs entstanden.
D 1) Kurt Bergel: *Arthur Schnitzlers unveröffentlichte Tragikomödie Das Wort*. In: *Studies in Arthur Schnitzler. Centennial Commemorative Volume*. Hg. Herbert W. Reichert und Herman Salinger. Chapel Hill: *University of North Carolina Press* 1963, S. 21 (UNC Studies in the Germanic Languages and Literatures, 42). 2) Arthur Schnitzler: *Das Wort. Tragikomödie in fünf Akten. Fragment*. Aus dem Nachlaß hg. und eingel. von Kurt Bergel. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1966, S. 10. 3) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 478.
13 gefoltert] dreifach unterstrichen
14 Geheimnis] dreifach unterstrichen
18 anders] dreifach unterstrichen